

Schloss EINSTEIN



PRESSEMAPPE STAFFEL 25

mdr[®]

Kika
von ARD und ZDF

SAXONIA[®]
MEDIA

INHALT

Kurzprofil

Inhalt

Besetzung

Stab

Impressionen

Impressum





KURZPROFIL SCHLOSS EINSTEIN

Mit der Ausstrahlung der 25. Staffel erreicht die beliebte deutsche Kinderserie „Schloss Einstein“ einen weiteren Meilenstein. Acht neue Rollen samt einem ehemaligen „Einstein-Baby“ ziehen dieses Jahr ins Internat, welches mit einer großen Freiluftbühne ein neues Außenmotiv erhält. Denn anlässlich des 400. Geburtstags des französischen Dramatikers Jean-Baptiste Molière wird das Stück „Der Geizige“ auf Einstein inszeniert.

Auch neu mit dabei: Die erfolgreiche Podcasterin Laura Larsson gibt ihr Schauspieldebüt in der Gastrolle der millionenschweren Kunstmäzenin Claudia Lenze.

Ab dem 11.02.2022 sind die 26 neuen Folgen täglich (Mo-Fr) um 14:35 Uhr bei KiKA, auf kika.de und im KiKA-Player zu sehen.

Die Welt von „Schloss Einstein“ wird zudem durch zahlreiche Online-Angebote auf kika.de ergänzt. Die Fans können in elf Folgen des Podcasts „Schloss Einstein – total privat“ (MDR Tweens) die persönliche Seite ihrer Einstein-Lieblinge kennenlernen. In dem interaktiven Hörspiel „Einsteins Mission to Mars“ (AT) werden ehemalige Einsteinerinnen und Einsteiner zusammen mit den Zuhörerinnen und Zuhörern auf ein spannendes Weltraumabenteuer gehen. Nicht nur zu hören, sondern auch zu sehen sind die Darstellerinnen und Darsteller in der Behind-the-Scenes Talkrunde „Secrets of Schloss Einstein“. Im März wirft KiKA-Moderatorin Jess Schöne einen Blick hinter die Kulissen der Serienproduktion von Staffel 25.

„Schloss Einstein“ wird seit 1998 bei KiKA erfolgreich ausgestrahlt und ist eine Produktion der Saxonia Media Filmproduktionsgesellschaft mbH im Auftrag der ARD unter Federführung des Mitteldeutschen Rundfunks für und in Ko-Produktion mit dem Kinderkanal von ARD und ZDF.



INHALT - VORHANG AUF FÜR STAFFEL 25!

Im neuen Schuljahr wird auf „Schloss Einstein“ im wahrsten Sinne des Wortes Theater gemacht: Eine Freiluftbühne und das Theatermodul sorgen direkt zu Schuljahresbeginn für Aufsehen, allerdings nicht ohne Startschwierigkeiten. Denn auf der internatseigenen Bühne finden sich nur drei Teilnehmerinnen. Damit kann das Modul nicht stattfinden – und schon gar nicht beim Theaterwettbewerb der Kulturliebhaberin und Krypto-Millionärin Claudia Lenze antreten. Für die selbsternannte Regisseurin Reena, Rosa und Neuzugang Julia, die für das Theater überhaupt erst ans Einstein gekommen ist, ein Schock. Wird das Modul scheitern, bevor es überhaupt begonnen hat? Das Theatertrio setzt gemeinsam mit Julias bestem Freund, Mathegenie Colin, alles daran, Mitglieder

zu rekrutieren, stößt jedoch vor allem bei Joyce auf Granit. Sie hat ganz andere Sorgen, nachdem sie einen unerwarteten Anruf von ihrer Mutter erhält. Seit sechs Jahren sitzt Kim Simon in Haft. In dieser Zeit hat Joyce kein einziges Mal von ihr gehört. Nun soll sie entlassen werden. Fragen stürzen auf Joyce ein. Was ist damals wirklich passiert? Auf eigene Faust beginnt Joyce nachzuforschen und stößt auf eine überraschende Wahrheit. Bises Reenas Inszenierung von Molières „Der Geizige“ ins Finale schaffen kann, kommt noch eine Menge Arbeit auf die Theatergruppe zu. Keine ernstzunehmende Herausforderung, findet Siebenkämpferin Fabienne, die lieber neue Rekorde bei Sportkoordinator Hauser aufstellt. Immer der Beste zu sein, steht bei Heinz Sirius Pasulke nicht auf

der Agenda. Erstmals muss er klarstellen, dass er mehr draufhat, als nur Dr. Bergers Patenkind zu sein. Der half dem kleinen Sirius höchstpersönlich in einer Sternwarte auf die Welt (Folge 556). Auch der etwas schusselige Marlon muss erst noch beweisen, was wirklich in ihm steckt und Prankmaster Hermann bekommt überraschend Konkurrenz von Badus Stiefschwester Annika und Nachwuchssportlerin Nesrin. Der Gruppe um Badu, Viktor, Pawel und Sibel steht dieses Schuljahr ebenfalls einiges bevor. In der Abschlussklasse kommen sie ordentlich in Prüfungstress, der besonders Sibel zusetzt. Während Viktor die kühne Entscheidung trifft, im Prüfungsfach von Sprint auf Tanz zu wechseln, fragt Pawel sich, wie das letzte Jahr einsteinmäßig legendär werden kann.



„DER GEIZIGE“ VON JEAN-BAPTISTE MOLIÈRE

Frankreich, 17. Jahrhundert. Dreh und Angelpunkt der Komödie bildet die Familie des „Geizigen“ Harpagon und seinen Kindern, Élise und Cléante. Cléante ist Hals über Kopf in die bürgerliche Marianne verliebt. Die beiden möchten heiraten, doch die Zustimmung des Vaters zu erhalten, scheint unmöglich. Tochter Élise steht vor dem gleichen Problem, sie möchte ihren Liebsten Valère heiraten. Für Harpagon ist die Ehe

jedoch ein reines Finanzgeschäft. Sein Herz schlägt allein für die 10.000 Goldtaler, die er in einer Schatulle im Garten vergraben hat. Als er von den Plänen seiner Kinder erfährt, befiehlt er Cléante, umgehend eine reiche Witwe zu heiraten und Élise einen gewissen Anselme. Der wäre zwar schon alt, aber immerhin wolle er keine Mitgift. Er selbst beschließt, Marianne zu heiraten. Als Bürgerliche würde die keine Reichtümer

verlangen und ihm umsonst den Haushalt schmeißen. Das können die vier Liebenden nicht zulassen. Mit einer List gelingt es ihnen, den Geizigen zu übertrumpfen und ihre Liebeshochzeit zu verwirklichen. Am Ende bleibt Harpagon mit seiner Goldschatulle als Außenseiter verbittert und allein zurück: Das Band der Liebe ist mächtiger als alles Geld der Welt.

BESETZUNG



**Heinz Sirius
Pasulke**

gespielt von
Niels Krommes



**Nesrin
Schulze**

gespielt von
Julie Marienfeld



**Annika
Barry**

gespielt von
Merle Sophie Eismann



**Marlon
Beck**

gespielt von
Matti Schneider



**Io
Pück**

gespielt von
Clara Jaschob



**Joyce
Simon**

gespielt von
Matilda Willigalla



**Julia
Sponer**

gespielt von
Lentje de Groot



**Colin
Thewes**

gespielt von
Johannes Degen



**Chiara
Dorn**

gespielt von
Jamila Kichakuro Weintritt



**Reena
Kumari**

gespielt von
Sophia Leonie Mauritz



**Gustav
Weiß**

gespielt von
Tamino Schenke



**Hermann
Zech**

gespielt von
Thorin Holland



**Fabienne
Hoods**

gespielt von
Paula Uhde



**Rosa
Panowski**

gespielt von
Karlotta Hasselbach



**Sibel
Peters**

gespielt von
Josie Hermer



**Badu
Barry**

gespielt von
Arnold Makuissie



**Viktor
Müller**

gespielt von
Fridolin Sommerfeld



**Pawel
Kronbügel**

gespielt von
Noel Okwanga



**Dr. Michal
Berger**

gespielt von
Robert Schupp



**Jong Hi
Chung**

gespielt von
Ill-Young Kim



**Changa
Miesbach**

gespielt von
Liz Baffoe



**Dr. Heiner
Zech**

gespielt von
Olaf Burmeister



**Ainikki
Holopainen**

gespielt von
Meri Koivisto



**Anna-Carina
Levin**

gespielt von
Janina Elkin



**Sascha
Hauser**

gespielt von
Frederic Heidorn



**Wiebke
Schiller**

gespielt von
Elisa Ueberschär



STAB

Regie:	Nils Dettmann, Severin Lohmer, Lydia Bruna, Luise Brinkmann, Raquel Stern, Julia Peters
Drehbuch:	Dana Bechtle-Bechtinger, Paul Markurt, Max Honert, Lydia Schuth, Georg Malcovati, Melanie Waelde, Viktoria Assenov, Inga Hülshoff, Anna Dimitrova
Headautorin:	Janine Dittmann
Autorin vom Dienst:	Charlotte Leser
Szenenbild:	Ingo Dathe
Kamera:	Julia Schlingmann, Gunnar Sell, Nicolai Kätsch, Fee Scherer, Axel Fischer, Marc Christian Weber
Kostüm:	Gabriele Frauendorf
Maske:	Peggy Billing
Musik:	Uli Beck
Schnitt:	Daniel Förtsch, Ina Tangermann, René Jacob, Vivien Kummerehl
Kindercoach:	Heike Thiem-Schneider
Kinderbetreuung:	Steffen Stibbe
Requisite:	Janusz Sisik, Manuela Elsner, Johannes Hensel
Licht:	Uwe Müller
Ton:	Jan Lukas Mielke
Postproduktion:	Matthias Wielow
Mischung:	Andreas Richter
Aufnahmeleitung:	Jörner Hartung
Produktionsleitung:	Jörg Dowidat
Herstellungsleitung:	Andreas Thürnagel
Produktionsleitung MDR:	Anke Sipp
Herstellungsleitung MDR:	André Naumann
Producerin:	Anne Schmidt
Produzentin:	Yvonne Abele
Redaktion MDR:	Nicole Schneider
Redaktionsleitung MDR:	Anke Lindemann







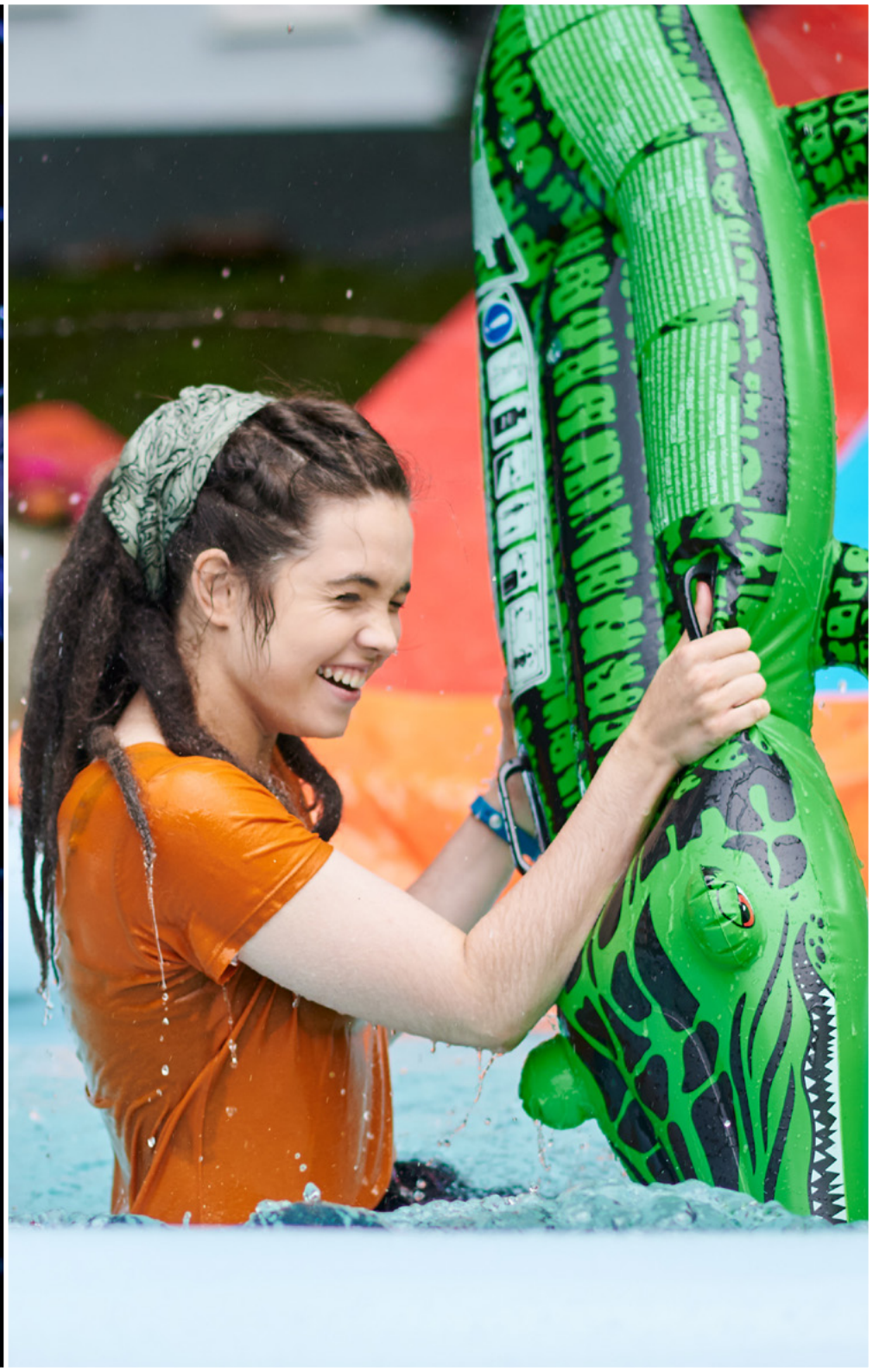














IMPRESSUM

MITTELDEUTSCHER RUNDFUNK
Anstalt des öffentlichen Rechts
Hauptabteilung Kommunikation
Kantstraße 71-73
04275 Leipzig
Postanschrift: 04360 Leipzig

Pressekontakt:

Birgit Friedrich 0341 3 00 65 45

E-Mail:

presse@mdr.de

Webseiten:

www.mdr.de/unternehmen
www.kika.de/schloss-einstein

Twitter:

@MDRpresse

Instagram & TikTok:

schlosseinstein

Text Pressemappe:

Anne Schmidt, Charlotte Leser,
Emily Pöhlmann

Fotos:

MDR/Saxonia Media/Felix Abraham

Designkonzept:

Johannes Hensel

